

an der Ostseite des Südschiffes (Fig. 36) zeigt überaus eigenartige Formen. Sie dürfte dem 15. Jahrhundert angehören, wurde jedoch hierher erst versetzt, als im 17. Jahrhundert die Trennungsmauer zwischen Schiff und Sakristei eingefügt wurde.

Die Türe in der Nordmauer ist ein Werk von 1681.

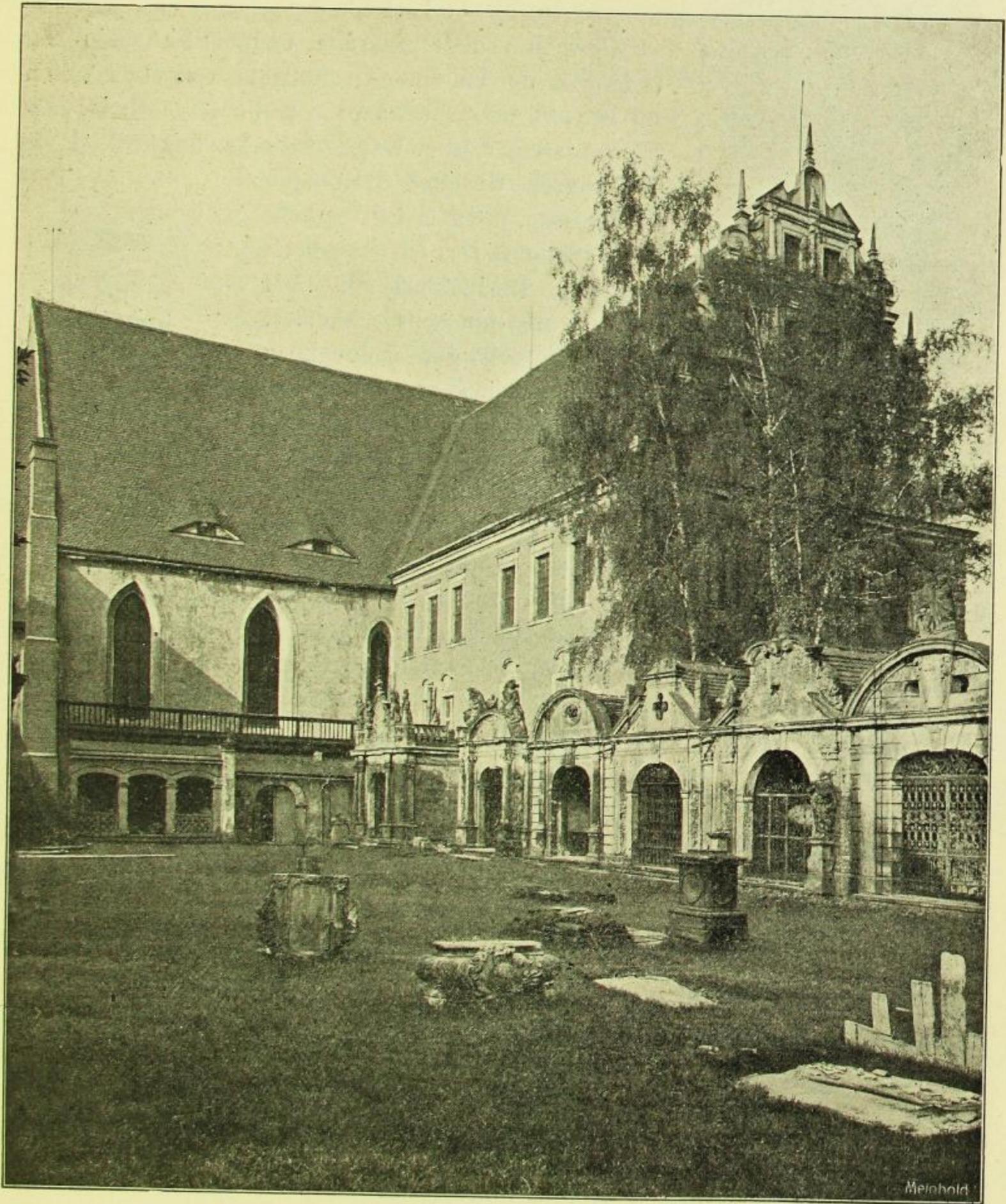


Fig. 35. Petri-Paulikirche, Ansicht von Norden mit dem Friedhof.

3. Mittelalterliche Ausstattung.

Von den Einrichtungsgegenständen der mittelalterlichen Kirche erhielt sich das schlichte Chorgestühl, an der Südwand des Chores 15, an der Nordwand 18 Sitze, von denen die ersten 93 cm, die anderen etwa 70 cm breit sind. Die